



Presseinformation

Potsdam, 9. Juli 2020

Starke Schönheiten in der Biosphäre Potsdam

Wiedereröffnung mit neuem Highlight – Die Welt der Insekten

Am 9. Juli öffnet die Biosphäre Potsdam endlich ihre Türen für Besucher. Dann dürfen kleine und große Dschungelforscher wieder auf Entdeckungsreise durch die Tropen gehen und dabei auch allerlei Neues entdecken. So können Besucher nach der Wiedereröffnung die aufregende Welt der Insekten bei der Ausstellung „Insekten – stark und schön“ kennenlernen und bewundern. Im Fokus dabei stehen opulente Käfer, fleißige Bienen, farbenfrohe Schmetterlinge und eine starke Ameisenkolonie.

„Ich freue mich, dass die Biosphäre nach ca. viermonatiger Pause heute wieder öffnen kann und das mit einer wunderbaren Ausstellung zu den von Menschen oft unterschätzten Insekten. Immerhin sind sie mit absoluter Mehrheit die artenreichste Klasse der Tiere überhaupt und können für uns sowohl nützlich als auch schädlich sein. Gerade vor dem Hintergrund des weltweit verstärkt auftretenden Insektensterbens sollten wir die Gelegenheit nutzen, uns intensiver mit diesen faszinierenden Arten zu beschäftigen. Dafür bietet die Ausstellung eine wunderbare Gelegenheit, auch um viel Neues zu entdecken.“, sagt Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt.

Während Bienen und Schmetterlinge in der Gunst des Menschen recht weit oben stehen und zumeist positive Reaktionen auslösen, haben es die übrigen sechsbeinigen Artgenossen etwas schwerer. Aus diesem Grund möchte die Biosphäre Potsdam nicht nur die Augen der Besucher für die Schönheit dieser zarten Lebewesen öffnen, sondern auch die Bedeutung von Ameise, Käfer und Co für ein intaktes Ökosystem darstellen.

Daher ist ein Highlight der neuen Ausstellung die zweiteilige Anlage mit einer Kolonie Amerikanischer Blattschneiderameisen. Hier kann das Leben und vor allem das Arbeiten der fleißigen Tierchen live verfolgt werden. Terrarien auf dem Höhenweg präsentieren zudem exotische Käfer in erstaunlichen Größen und Farben. Im Foyer der Biosphäre Potsdam dreht sich dagegen alles um Maja und ihre Kollegen. Die vom Naturpark Barnim konzipierte Ausstellung „Stadt – Land – Biene“ mit interaktiven Elementen und Bienenschaufenstern weist auf die große Rolle von Wild- und Honigbienen bei der Bestäubung vieler Pflanzenarten hin.



BIOSPHERE POTSDAM

Informationen und Eindrücke aus der **Biosphäre Potsdam** können unter **#biosphaerepotsdam** auf den **Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube** geteilt werden.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14467 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-17